



BürgerStiftung Neubrandenburg

Jahresbericht
über die Erfüllung des Stiftungszwecks
für das Geschäftsjahr 2021
BürgerStiftung Neubrandenburg
vom 09.08.2022

1. Veröffentlichung

Die Veröffentlichung der Organisation und Tätigkeiten der *BürgerStiftung Neubrandenburg* erfolgt im Jahresbericht 2021 sowie auf der Internetseite der Bürgerstiftung www.buergerstiftung-neubrandenburg.de.

2. Organe der Stiftung

Die Organe der Bürgerstiftung sind der Vorstand und das Kuratorium.

Vorstand zum 31.12.2021 waren:

Wilfried Holze, Vorsitzender;

Christine Rautenberg, stellv. Vorsitzende und Kassenwart;

Hardi Dräger;

Das Kuratorium zum 31.12. 2021 waren:

Dr. Dietmar Kittler, Vorsitzender;

Marianne Holze, stellvertretende Vorsitzende;

Wolfgang Hasleder,

Ralf Kohl;

Gernot

Kunzemann;

Irmtraud Steinert

Peter Modemann

3. Tätigkeit der Organe und Organstruktur

Der Vorstand der Stiftung arbeitet ehrenamtlich, d.h. ohne jegliche Vergütung.

4. Zielsetzung und Strategie

Zielsetzung

Die *BürgerStiftung Neubrandenburg* arbeitet auf der Grundlage ihrer Satzung und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Ziel der Bürgerstiftung ist es, bürgerschaftliches Engagement zu fördern, um die Stadt und Region lebenswerter mitzugestalten. Mit eigenen Projekten sollen Spenden zur Förderung von Projekten in Bildung, Erziehung und Ausbildung, in Kunst und Kultur sowie im Sport geworben werden. Im Fokus: Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die *BürgerStiftung Neubrandenburg* verwirklicht die Zwecke durch die finanzielle Förderung von Projekten von Bürgerinnen und Bürgern, Initiativen in gemeinnützigen Vereinen und Institutionen sowie in Kooperation mit anderen gemeinnützigen Organisationen.

Strategie

Die Bürgerstiftung fördert Projekte, mit denen das Leben der Menschen in der Stadt und in der Region Neubrandenburg schöner und noch lebenswerter gestaltet werden soll.

Kontinuierlich soll durch Gewinnung von Zustifterinnen und Zustiftern das Vermögen der Bürgerstiftung gemehrt werden. Gleichzeitig ist beabsichtigt, Spenden einzuwerben, mit denen die Bürgerstiftung Aktivitäten zur Erfüllung der Stiftungszwecke anstößt und fördert. Zum Einwerben der Spendengelder werden Veranstaltungen der Bürgerstiftung organisiert, die für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind. Mitglieder des Kuratoriums und des Vorstandes werben persönlich, um Zustifterinnen und Zustifter sowie Spenderinnen und Spender zu gewinnen.

Die Vergabe von Förderungen erfolgt auf der Grundlage von Kriterien und Richtlinien auf Beschluss des Vorstandes.

Mit der Erstellung und kontinuierlichen Aktualisierung der Aktivitäten der Bürgerstiftung auf der Internetseite www.buergerstiftung-neubrandenburg.de ist ein öffentlichkeitswirksames Informations- und Kommunikationsmittel geschaffen worden. Ergänzend werden die Social-Media Plattformen Facebook und Instagram für die Information genutzt.

5. Projekte und Veranstaltungen im Berichtsjahr 2021

Geförderte Projekte

Im Berichtszeitraum 2021 wurden durch die Stiftung fünf Anträge auf Projektförderung positiv beschieden und gefördert.

Mit dem Projekt „Online-Lernpatenschaften“ konnte die Bürgerstiftung ehrenamtliche Lernpatinnen und Lernpaten helfen, die die Kinder der Grundschule Ost beim Lernen bzw. bei der Bewältigung schulischer Aufgaben unterstützen. Die Bereitstellung eines Online-Portals und finanzieller Mittel zur Beschaffung von Hardware ermöglichte es den Lernpaten und ihren Patenkindern sich jederzeit und regelmäßig in der Corona- Pandemie sich zu einer Videokonferenz zu verabreden. Gemeinsam beschäftigten sich die Tandems mit dem aktuellen Schulstoff; es wurde gelesen, gerechnet, erklärt oder gespielt. Am Jahresanfang

hatten zwei Lernpaten begonnen, zum Schuljahresende hatten sich 30 Patenschaften gefunden, bei denen es immer auch darum ging, die Lernenden sowohl in ihrem Lernprozess wirksam zu begleiten und zu unterstützen als auch in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern.

Musikinteressierten in Corona-Zeiten Freude, Abwechslung und Ermunterung zu bringen, das war das Anliegen der Initiative von zwei jungen Musikern der Philharmonie und dem Kantor von St. Johannis mit dem Projekt „1 : 1 Concerts in Neubrandenburg“. Mit der finanziellen Unterstützung der Bürgerstiftung für die organisatorische Vorbereitung konnten dank kreativer und mitdenkender Musikerkolleginnen und -kollegen insgesamt fast 50 Konzerte an 8 verschiedenen Orten gespielt werden. Getragen von der Sympathie verschiedenster Gastgeber wurden die zehnminütigen Musikstücke, jeweils mit verschiedensten Instrumenten, als wortlose eins-zu-eins-Begegnung zwischen Hörerin und Musiker bzw. Musikerin und Hörer an 8 ungewöhnlichen Spielorten gestaltet, u.a. in einer Kirche, einem Wieckhaus, einem Geschäft oder einem Café.

Dem Ruf dreier Sportbegeisterter der Neubrandenburger Sportvereine, des SV Fortuna 50 e.V., des SCN Neubrandenburg e.V. und des PSV Neubrandenburg e.V., die „Errichtung einer Beachsportanlage am Brodaer Strand“ zu unterstützen, folgte die Bürgerstiftung und ermöglichte, gemeinsam mit fast 160 Spenderinnen und Spendern, die Realisierung des Projektes, für das etwa 30.000 Euro benötigt worden waren. Die Sportanlage ermöglicht es, allen sportinteressierten Neubrandenburgern, Urlaubern und Gästen in Ihrer Freizeit jederzeit auf dem ca. 45 x 26 m großen Sandfeld zu spielen. Ziel war es, für alle Sportinteressierten zusätzliche Freizeitmöglichkeiten am Strandbad Broda zu schaffen.

Beeindruckt von der Idee des 15-jährigen Neubrandenburgers Leonard Schnell, gemeinsam mit seinen 5 Freundinnen und Freunden in den Sommerferien einen neuen Kurzfilm mit dem Titel „Die rätselhaften Kugeln“ zu drehen, war die Förderung dieses Projektes schnell entschieden. Die Detektivgeschichte hatte sich der Jugendliche selbst ausgedacht. Das Regionalmuseum in Neubrandenburg, die ehemalige Landesirrenanstalt Domjüch in Neustrelitz und der Aussichtsturm Behmshöhe am Tollensesee waren u.a. Drehorte. Die Geschichte war von den fünf jugendlichen Filmemacherinnen und Filmemachern selbst erzählt, dargestellt und gedreht worden. Die Detektivgeschichte hatte sich Leonard selbst ausgedacht.

Menschen aus Heimen, betreutem Wohnen, der Tagespflege oder aus ihren Wohnungen durch ehrenamtliche Pilotinnen und Piloten an ihre Lieblingsorte zu fahren, ist das Anliegen des Projektes „Radeln ohne Alter“. Gründungstifter Gernot Kunzemann hat das Projekt initiiert. Dazu sollen ein bis zwei elektrisch unterstützte Rikschas angeschafft werden. Ein anspruchsvolles Projekt, bei dem Ehrenamtliche die Organisation in der Hand haben sollen, mehrere Fahrerinnen und Fahrer für die Rikschas zu gewinnen und eine Unterstellmöglichkeit für die Rikschas benötigt werden. Unvergleichliche Erlebnisse sollen und werden neue Lebensfreude schaffen.

Eigene Projekte und Veranstaltungen

Das Projekt „Bücherboxen in NB“ mit den an den vier Standorten vor dem Ärztehaus An der Konzertkirche, vor der Kreismusikschule Kon.centus im Katharinenviertel, am Kreisverkehr vor dem Lebenshilfe e.V. in der Oststadt und auf dem Hof des Einstein Gymnasiums im Vogelviertel aufgestellten Bücherboxen erfreut sich intensiver Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt bzw. der Region. Davon können sich die Betreuerinnen und Betreuer der Bücherboxen jede Woche erneut überzeugen, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Lebenshilfe e.V., der Kreismusikschule Kon.centus, den Schülerinnen und Schülern des Einstein Gymnasiums sowie den Mitarbeitern des Ärztehauses An der Marienkirche. Die Bücherboxen befinden sich in weiterhin gutem Zustand. Dank der Bücherspenden von Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere von Andre' Ratzmann und der Regionalbibliothek sowie der kontinuierlichen Bestückung durch die Stifterin Marianne, die Stifter Wilfried Holze und Hans-Jürgen Schwanke konnten zeitweilige Bestandsreduzierungen immer wieder zum Nutzen der Leserinnen und Leser ausgeglichen werden.

Aufgrund der guten Resonanz auf das Projekt "Graffiti in NB - 2020" und der Vorschläge von Stifterinnen und Stiftern, insbesondere auf Initiative des Stifterehepaares Brigitte und Helmut Jaster, war das erfolgreiche Projekt als „Graffiti in NB - 2021“ zur Verschönerung des Stadtbildes weitergeführt worden. Im sogenannten Dichterviertel, in der Schillerstraße, Wielandstraße, Goethestraße und Lessingstraße wurden insgesamt 9 Schaltkästen und 1 Trafo Haus mit künstlerischen Motiven von zwei Graffiti - Künstlern in deren Freizeit gestaltet. Von den 75 Haushalten in diesem Stadtgebiet, bei denen mit Spendenbriefen geworben worden war, hatten sich zehn mit Spenden an der Finanzierung des Projektes beteiligt. Die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern hatte einem Förderantrag des Vorstandes zugestimmt und das Projekt mit einem finanziellen Betrag unterstützt.

Gelöste, freundliche Gesichter, lächelnde Kinderaugen beim Seifen blasen, nachdenklich Träumende im Lichte des Lagerfeuers und freudig erregte Gespräche waren charakteristisch für die Stimmung an diesem wunderbaren Picknickabend im Juli 2021. Über 50 Menschen hatten sich in dieser oder jenen Form in Vorbereitung bzw. bei der Gestaltung der für alle Interessierten offenen Veranstaltung des Projektes „Neubrandenburg picknickt – 2021“ mit Ideen, Hilfsbereitschaft, einer Spende oder tatkräftigen Mitwirkung ehrenamtlich engagiert. Für die gute Atmosphäre hatten vor allem die Besucherinnen und Besucher, von der fünfjährigen Luise bis zum 82-jährigen Hans selbst gesorgt. Beträchtlichen Anteil hatten sowohl die kleine, aber feine Band "FANTONS", als auch DJ Karsten mit der passenden Moderation und Musik. Die mehrere hundert Bratwürste waren gern angenommen, die Mannschaft der ALOHA Beachbar war vorbereitet und dem Andrang nach Getränken gewachsen. Überraschend war das Knüppelbrotbacken nicht nur von den Kleinsten, sondern auch von Jugendlichen und Älteren angenommen worden. Dank der veranlassten Spenden von vier Stifterinnen bzw. Stiftern, einer Bürgerin und eines Bürgers, einer Familie sowie eines Unternehmers konnte nicht nur das Picknick finanziert werden, sondern standen der Bürgerstiftung Mittel zur künftigen Förderung von Projekten von Initiativen und Vereinen zur Verfügung. Der vor mehr als vier Jahren beim ersten Projekt der Bürgerstiftung, dem "Boot der Wünsche", vielfach niedergeschriebene Wunsch nach mehr Gemeinschaftssinn und Identität stiftenden Veranstaltungen am schönen Tollensesee, soll weiterhin seine Verwirklichung erfahren.

Leider musste der Vorstand das bereits vorbereitete Projekt „4. Offene Singen – Weihnachtssingen - 2021“ mit großem Bedauern kurzfristig wegen einer in der Vorwoche neuen Corona-Verordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern absagen. In diesem Jahr

sollte es erstmalig im Innenhof des Regionalmuseums stattfinden. Dem Antrag des Vorstandes auf Förderung dieser von immer mehr Sangesfreudigen beliebten Veranstaltung hatte die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt zugestimmt. Die angeschafften Materialien sollen bei Neuauflage im Jahr 2022 Verwendung finden.

Am 10. November konnte das 3. Stiftungsforum der Bürgerstiftung im Restaurant des „Badehaus am See“ durchgeführt werden. Der Einladung des Vorstandes und Kuratoriums zum diesjährigen Stiftungsforum waren 40 Stifterinnen und Stifter sowie Spenderinnen und Spender gefolgt. Der Vorstandsvorsitzende Wilfried Holze hatte nach einigen vom begabten Schüler der Kreismusikschule Kon.centus Lukas Nantke vorgetragenen Liedern, von Sebastian Godzinski am Keyboard begleitet, in einer Präsentation auf die vielfältigen Aktivitäten der Bürgerstiftung in den vergangenen zwei Jahren verwiesen. Hervorgehoben wurde, dass während der Corona-Pandemie zwar nicht alle Projekte wie vorgesehen umgesetzt werden konnten, aber mehr Projekte von Vereinen und Initiativen gefördert wurden. Bewundernswert, so die vielfach geäußerten anerkennenden Meinungen von Teilnehmenden. Der Bitte um Spenden waren Stifterinnen und Stifter ebenso nachgekommen wie alte und neue Spenderinnen und Spender zur Freude des Vorstandes. In angeregten Gesprächen wurden Ideen geäußert und verschiedene Vorschläge für das künftige Wirken des Vorstandes notiert.

Auch wegen der Kontaktbeschränkungen in der Corona-Pandemie hatte der Vorstand im Dezember 2021 an alle bisherigen Spenderinnen und Spender, Unterstützer, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Staatsanwälte und Richter insgesamt fast 350 persönliche Spendenbriefe versandt, in denen über die Aktivitäten der Bürgerstiftung in der Zeit der Corona-Pandemie informiert und gleichzeitig um Spenden oder Zustiftungen geworben wurde. Dies war erfolgreich und soll im kommenden Jahr weitergeführt werden.

6. Gründungstifter und Zustifter

Die BürgerStiftung Neubrandenburg wurde im Jahr 2017 von insgesamt 87 Gründungstifterinnen und Gründungstifter als selbständige Stiftung des bürgerlichen Rechts errichtet. Gegenwärtig haben 102 Stifterinnen und Stifter zum Vermögen der Bürgerstiftung beigetragen. Durch zwei Zustiftungen in diesem Jahr konnte das Vermögen auf insgesamt 130.501 Euro erhöht werden.

7. Finanzbericht:

<u>AKTIVA</u>	<u>Stand am 31.12.2021 €</u>	<u>Stand am 31.12.2020 €</u>	<u>PASSIVA</u>	<u>Stand am 31.12.2021 €</u>	<u>Stand am 31.12.2020 €</u>
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen	1.423,64	1.439,11	I. Stiftungskapital	130.501,00	127.501,00
B. Umlaufvermögen			II. Kapitalrücklage	18.753,68	23.290,29
I. Forderungen	0,00	528,96	III. Bilanzgewinn	4.908,31	-6.536,61
II. Guthaben bei Kreditinstituten	152.756,85	142.907,53	B. Verbindlichkeiten	17,50	620,92
Summe	<u>154.180,49</u>	<u>144.875,60</u>	Summe	<u>154.180,49</u>	<u>144.875,60</u>

Die Aktiva bestehen aus dem Guthaben Kreditinstitute TEUR 153 (Vorjahr: TEUR 143.

Die Passiva beinhalten das Stiftungsvermögen TEUR 130 (Vorjahr: TEUR 127) und das Jahresergebnis TEUR 5 (Vorjahr: TEUR -7). In die Kapitalerhaltungsrücklage wurden TEUR 2 aus dem Jahresergebnis eingestellt. Das Stiftungsvermögen wurde in Höhe seines nominalen Wertes erhalten.

Einnahmen - Ausgabenauswertung der BürgerStiftung Neubrandenburg

	2021 €	2020 €
A. Erträge		
1. Spenden	20.661,45	25.072,79
2. Erträge Fördermittel	5.060,01	500,00
3. Erträge Sonstiges	3.360,01	140,00
B. Aufwendungen		
1. Unterstützungen/Projekte	18.323,23	28.872,91
2. Abschreibungen	677,11	41,11
3. Sonstige betriebliche Aufwend	3.172,82	3.335,38
Jahresergebnis	6.908,31	-6.536,61
Gewinnvortrag	-6.536,61	-2.058,26
Einstellung in Stiftungskapital	0,00	0,00
Entnahme aus der Kapitalrücklage	6.536,61	2.058,26
Einstellung in die Kapitalrücklage	2.000,00	0,00
Bilanzgewinn	4.908,31	-6.536,61

Die Erträge aus Spenden resultieren aus Spenden von Stifterinnen und Stiftern, von Unternehmen sowie aus Aktionen, die der Vorstand im Rahmen der eigenen Projekte zugunsten der *BürgerStiftung Neubrandenburg* initiiert hatte.

Die Aufwendungen fielen im Wesentlichen zur Erfüllung der Stiftungszwecke an und betrafen Unterstützungen für eigene und geförderte Projekte TEUR 18 (Vorjahr: EUR 29).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dienten der Verwaltung TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 3).

8. Risiken der künftigen Entwicklung

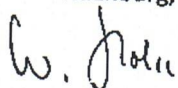
Derzeit werden keine Risiken gesehen. Aufgrund der derzeitigen Zinslage hat der Vorstand und das Kuratorium entschieden das Stiftungskapital von 130.501 EUR bei der Sparkasse Neubrandenburg zu belassen.

9. Ausblick für das Kalenderjahr 2022

Für das Kalenderjahr 2022 stehen aus den Spendeneinnahmen der Vorjahre Mittel in Höhe von TEUR 5 und zusätzlich in 2022 geplante Spenden in Höhe von TEUR 20 für die Erfüllung des Stiftungszwecks zur Verfügung.

Ein Zugewinn an Stiftungskapital in Höhe von TEUR 3 wird für das Geschäftsjahr 2022 angestrebt.

Neubrandenburg, 09.08.2022



gez. Wilfried Holze
Vorsitzender des Vorstandes



gez. Christine Rautenberg
Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes